

Dresden, 8.9.2021

## **Betreff: Spurensuche Zwischenbericht „Bankgeflüster“**

### **Die Arbeitsgruppe**

Die Gruppe setzt sich aus 10 Mädchen und Jungen im Alter von 10 – 17 Jahren zusammen (2 Mädchen und 8 Jungen). Sie lernen an verschiedenen Schulen der Stadt: 76. Grundschule, 76. Oberschule, Oberschule Cossebaude, Werkschule Meißen, Gymnasium Cotta, Gymnasium Romain Rolland. Einige von ihnen (9 Heranwachsende sind Mitglieder der Kirchgemeinde Briesnitz und Cossebaude). Unsere Treffen finden alle 14 Tage auf dem Gelände der Kirchgemeinde statt. Darüber hinaus kooperieren wir, wie 2019, mit der Schule „Nativity“ (Tschechische Republik) in Decin. Der dortigen Arbeitsgruppe gehören 10 Schülerinnen und Schüler an, die von zwei Lehrerinnen und einem Schulvorsteher begleitet werden. Diese Gruppe arbeitet mit dem Deciner Stadtarchiv, dem Heimatforscher Karl Stein und der Evangelischen Gemeinde in Decin, zusammen.

### **Die Mentoren**

Die Projektgruppe wird von 7 Mentorinnen und Mentoren betreut. Zu den Mentoren zählen Eltern und Mitglieder verschiedener Vereine sowie Institutionen. Zu nennen sind der „Sächsische Heimatschutz“, die Bildungsreferentin der Festung Königstein, einem Musiker und die Ev. Kirchgemeinde Dresden Briesnitz. Eine Mentorin kommt aus Dortmund. Sie hat über die Presse (DNN) vom Projekt erfahren und leistet Hilfe bei der Erforschung der Geschichte, des Widerstandes gegen das „3. Reich“, in Biela.

### **Die Arbeitsaufgaben**

Wir haben mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Ideen gesammelt und folgende Gruppen sind entstanden:

- Workshop zur Arbeit mit einer Kamera
- Workshop zu Interviews

- Arbeit in Archiven
- Grafisches Gestalten
- Gestaltung einer Ausstellung zum Thema
- Arbeiten an Texten (Tafeln)
- Arbeit im Schnitt- und Tonstudio

## **Die Zwischenstände**

Die Arbeit mit Zeitzeugen hat teilweise schon stattgefunden. Die Dreharbeiten und Interviews laufen noch. Im Oktober wird das Filmmaterial gesichtet und geschnitten. Wir forschen in Biela (Tschechien), Dresden und Königstein. Dabei sind wir auf die Spuren der Roten Bergsteiger und der SAP gestoßen. Der Bergsteigerchor „Kurt Schloßer“ wird in Biela ein Konzert geben (Frühjahr 2021) und dazu wollen wir den beim Projekt entstandenen Film zeigen.

Bis zu den Herbstferien sollen alle Materialien, die Verwendung zur Veröffentlichung finden, vorliegen. Darüber hinaus besuchen wir vom 17.- 19.9. die tschechische Projektgruppe in Decin.

## **Der Ausblick**

Wir können derzeit davon ausgehen, dass wir eine filmische Dokumentation zeigen können. Darüber hinaus werden Informationstafeln erstellt.

Zudem hoffen wir, dass wir für die Präsentationen im Landtag, im Stadtteil Briesnitz und der Tschechischen Republik gute Ideen entwickeln können.